

# Einladung

Das Christentum ist die geistige Kraft, die seit über 1000 Jahren die Geschichte der Oberlausitz prägt. Der besondere Reiz der Kirchengeschichte liegt in der Region nicht allein im Nebeneinander der verschiedenen Bekenntnisse, sondern auch im Miteinander zweier Völker: der Deutschen und der Sorben. Der »verhinderte Staat« Oberlausitz weist damit eine Konstellation auf, die es in dieser Form in Deutschland kein zweites Mal gibt. Die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften und das Sorbische Institut nahmen dies im November 2007 zum Anlass, eine spezielle Tagung zum Thema zu veranstalten. Der Band mit 15 Beiträgen liegt jetzt vor.

**Schriften des Sorbischen Instituts 48**  
**Broschur**  
**24,90 €**  
**ISBN 978-3-7420-2136-6**

Wir laden Sie zur nächsten Buchpremiere herzlich ein.

Die beiden Herausgeber  
Dr. Lars-Arne Dannenberg (Dresden) und  
Prof. Dr. Dietrich Scholze (Bautzen)  
präsentieren

**am Donnerstag, dem 18. Juni 2009, 19.30 Uhr**

den Tagungsband

**»Stätten und Stationen religiösen Wirkens.  
Studien zur Kirchengeschichte der  
zweisprachigen Oberlausitz«.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Annett Scholze  
Leiterin der Buchhandlung